

Bericht von der Jahreshauptversammlung 2006

Ein bedeutsames Ereignis in unserem Vereinsleben ist die jährliche Hauptversammlung. Sie fand diesmal statt am 13. März. Das war eine Woche später als traditionell am ersten Montag des Monats, nachdem unser Tagungsraum im Hotel Wartburg zu diesem Zeitpunkt ausnahmsweise nicht zur Verfügung stand. Die Terminverlegung war rechtzeitig angekündigt worden – in der SPR, auf unserer Website www.pilzverein.de sowie bei den Monatsversammlungen – und wurde offensichtlich allseits zur Kenntnis genommen, wie die stattliche Zahl von 33 Teilnehmern bewies.

Herr Ernst Dittrich begrüßte als 1. Vorsitzender die Anwesenden pünktlich um 19.30 Uhr und dankte allen, insbesondere den Ehrenmitgliedern und den Jubilaren, für ihr Erscheinen. Einen herzlichen Willkommensgruß richtete er an das Ehrenmitglied Herrn Helmut Schwöbel, der den Weg nach Stuttgart auf sich genommen hatte und in unserer Mitte weilte.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit verlas Herr Dittrich die Tagesordnung, die mit einem stillen Gedenken an die vier Mitglieder begann, die im Jahre 2005 verstorben waren.

Einen erfreulich breiten Raum nahm die Ehrung der zahlreichen Jubilare ein. Im Vordergrund stand hier die 50-jährige Mitgliedschaft von Herrn Karl-Siegfried Schönhar aus Denzlingen, der leider nicht zugegen sein konnte. Insgesamt 11 Mitglieder wurden für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet, unter ihnen auch Herr Helmut Schwöbel aus Pfinztal-Söllingen, dessen Verdienste für den Verein Herr Dittrich in besonderer Weise hervorhob. Die Zahl derer, die auf eine 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, war groß: 24 Jubilare wurden benannt, darunter die Leiterin der Geschäftsstelle Frau Ingeborg Dittrich und der 1. Vorsitzende Herr Ernst Dittrich sowie Herr Werner Jurkeit aus Erding, der an diesem Abend mit einem Lichtbildervortrag selbst zu Wort kommen sollte. Schließlich wurden weitere 10 Mitglieder beglückwünscht, die seit 10 Jahren dem Verein angehören.

Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Vortrag wurde auf Vorschlag des Vorsitzenden und mit Zustimmung der Anwesenden beim folgenden Tagesordnungspunkt auf das wörtliche Verlesen des letztjährigen Protokolls verzichtet; stattdessen gab Herr Dr. Seitz eine kurze Zusammenfassung über den Inhalt ab.

Herr Dittrich leitete den Tagesordnungspunkt Rechenschaftsberichte ein mit einem Rückblick auf das Wetter und das Pilzvorkommen im Jahre 2005. Er fuhr fort mit der Aufzählung der vielerlei Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins und dankte allen Beteiligten, die am Gelingen Anteil hatten: den Referenten bei der Monatsversammlung, den Sachverständigen bei der Beratung in der Markthalle, den Verantwortlichen bei den Pilzführungen, den Organisatoren und den Helfern bei der Jahrestagung in Hornberg wie auch bei der Pilzausstellung im Haus des Waldes, der Redaktion der SPR, der Geschäftsstel-

lenleitung, den Mitgliedern des Vorstandes, den Mitgliedern, die für die Finanzen, für die Homepage und für das Protokoll zuständig sind, sowie all denen, die er diesmal namentlich nicht erwähnen konnte. Angemerkt sei an dieser Stelle ein Aspekt aus den Ausführungen des Vorsitzenden: der im Jahre 2005 eingeführte Unkostenbeitrag von 2,00 Euro für Nichtmitglieder bei den öffentlichen Pilzführungen hat sich regulierend auf die Zahl der Teilnehmer ausgewirkt und wurde von denen, die ernsthaft interessiert waren, positiv aufgenommen.

Zur Bekanntgabe des 'Pilzlers des Jahres' wurde das Wort Herrn Reil erteilt. In seiner Laudatio stellte er den Gewinner Herrn Heinz Michaelis vor und würdigte dessen Verdienste, die Grund dafür waren, die Wandertrophäe erstmals für ein Jahr 'außer Haus' nach Berlin zu vergeben.

Zum Tagesordnungspunkt Kassenbericht legte Herr Hausmann die vollständige Abrechnung in schriftlicher Form vor, beschränkte sich aber angesichts des weiteren Veranstaltungsprogramms in seinen mündlichen Ausführungen auf Bekanntgabe der summarischen Daten. Demzufolge war 2005 wiederum eine geringfügige Zunahme des Vereinsvermögens zu verzeichnen.

Frau Schrepfer bestätigte im Namen der Revisoren die Richtigkeit der Abrechnung und beantragte, den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten. Beidem wurde einstimmig durch Handzeichen stattgegeben.

Weitere Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wies Herr Reil auf die DGfM-Tagung vom 03. bis 06.10.2006 in Tübingen hin, bei der man mit organisatorischer Hilfe von Seiten des Vereins rechnet.

Dank der straffen Programmgestaltung konnte Herr Dittrich den offiziellen Teil der Veranstaltung bereits um 20.15 Uhr für beendet erklären. Er lud dazu ein, nach einer kurzen Pause dem anschließenden Lichtbildervortrag beizuwohnen.

Der Referent Herr Jurkeit, wie oben erwähnt seit 25 Jahren Mitglied des Vereins, ist ein anerkannter und über die Grenzen bekannter Experte für die Gattung *Russula*, und so stand seine gut dreiviertelstündige Präsentation naturgemäß ganz unter dem Thema Täublinge. Die hervorragenden Aufnahmen von teilweise seltenen bis unbekanntenen Arten waren für einen ausgewachsenen Kenner ein Erlebnis, für einen durchschnittlichen Fortgeschrittenen ein Ansporn, sich weiter in die Materie zu vertiefen, für einen unbedarften Anfänger möglicherweise eher ein Grund zur Resignation, für alle aber und in jedem Fall eine wahre Augenweide.

Im Anschluss brachte Herr Reil eine Reihe von Büchern zur Versteigerung, ehe Herr Dittrich gegen 21.30 Uhr die Versammlung mit einem Schlusswort verabschiedete.

Dr. Hermann Seitz

Helene Lorenz wurde 100 Jahre

Am 28. November 2005 konnte Frau Helene Lorenz ihren 100. Geburtstag feiern. Der 1. Vorsitzende und seine Frau überbrachten der Jubilarin die herzlichen Glückwünsche des Vereins. Als Geschenk wurde ein von Herrn Bollmann individuell gestalteter Pilzkalender überreicht, der besondere Bewunderung bei Frau Lorenz hervorrief.

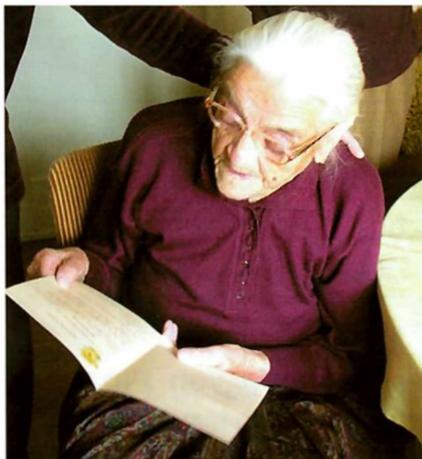
Stolz sei sie darauf, dass sie sich in all den Jahren nie mit Pilzen vergiftet habe, betonte die Jubilarin und auch, dass sie an ihrem Hobby immer Freude gehabt habe.

1959 trat sie dem Verein der Pilzfreunde bei und blieb ihm stets verbunden. Ihren Geburtstag konnte Frau Lorenz im Kreise ihrer Familie feiern. Drei Töchter, sieben Enkelkinder und neun Urenkel gaben ihr im Korntaler Landschloss die Ehre. Eine große Familie war sie gewohnt: acht Geschwister, von denen noch eine jüngere Schwester lebt. Fragt man Frau Lorenz nach ihrem Befinden, so erhält man als Antwort: „I ben net krank, aber alt“. Und so wundert sie sich noch heute über ihr Alter, da sie doch die Kleinste und Schwächste in ihrer Klasse war.

Der Verein der Pilzfreunde wünscht Frau Lorenz für die Zukunft weiterhin Gesundheit und Freude an den Pilzen.

E. Dittrich

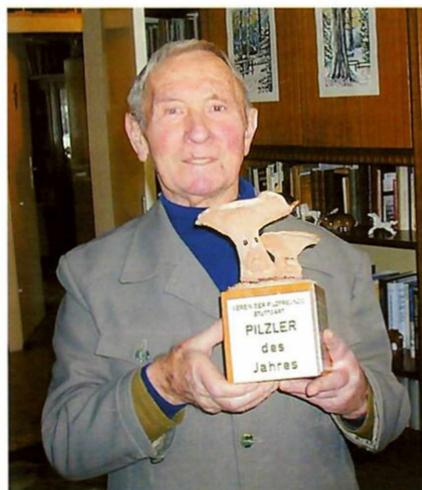
Nachtrag: Frau Lorenz ist am 3.5.2006 nach langem, erfülltem Leben verstorben.



Pilzler des Jahres 2006 Heinz Michaelis

Diesmal ist der Pokal „Pilzler des Jahres“ sehr viele Kilometer in Richtung Norden gewandert und steht nun in Berlin. Stolzter Pokalinhaber ist Heinz Michaelis. Der Pokal wurde ihm von unserem 1. Vorsitzenden Ernst Dittrich persönlich überreicht.

Seine Verdienste für den Verein liegen in der Unterstützung der Südwestdeutschen Pilzrundschau mit Fachbeiträgen, die er uns immer wieder zur Veröffentlichung überlässt. Er ist zurzeit einer unserer fleißigsten Autoren (siehe auch in diesem Heft!). Dafür erhielt er die Auszeichnung und er hat sie wahrlich verdient.



Wir freuen uns sehr über die Vitalität in seinem hohen Alter, immerhin wird er noch dieses Jahr seinen 90. Geburtstag feiern können. Und er ist weiterhin produktiv tätig. Vor allem zeichnet und malt er. Und es sind nicht nur Pilze, sondern auch Motive aus seinem direkten Umfeld.

Über Heinz Michaelis und seine Aktivitäten mehr berichten zu wollen, ist eigentlich unnötig; hat er dies doch selbst in der letzten Ausgabe der SPR mit seinem Beitrag „Rückblick auf über 50 Jahre pilzkundliche Arbeit in Berlin West und Ost“ bereits bestens erledigt.

Wir wünschen dem Geehrten für seine weiteren Jahre Gesundheit und noch viel Freude an der Arbeit.

Peter Reil

Ausstellung von Pilzaquarellen Otto Barals am Naturkundemuseum Karlsruhe



Wenige Tage vor der alljährlichen zweitägigen Frischpilzausstellung (14.–15.10. 2006) wird am Dienstag, dem 10.10.2006, im Lichthof des Karlsruher Naturkunde-Museums eine Ausstellung mit Werken des Bildhauers, Künstlers und Pilzkundlers Otto Baral von Museums-Direktor Prof. Volkmar Wirth eröffnet. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und ist kostenlos. Die Ausstellung, die bis zum 3.12.2006 läuft, zeigt erstmalig Barals Aquarelle und Zeichnungen mit Pilzmotiven.

Baral zeichnete neben Großpilzen auch weniger auffällige Sippen wie Rostpilze, Brandpilze, Schlauchpilze und Schleimpilze, meist versehen mit mikroskopischen Zeichnungen und handschriftlichen Anmerkungen zu Fundort und -datum. Tagungen nutzte er gerne, um Porträts von Pilzfreunden anzufertigen. Auch von diesen wird eine Auswahl gezeigt.

Otto Baral (16.12.1909 – 5.5.2000) erwarb seine ersten Pilzkenntnisse in den Nachkriegsjahren auf Führungen von Herrn

Gackstatter. Er ist vor allem den Stuttgarter Pilzfreunden in guter Erinnerung. 1962 wurde er Mitglied des Vereins der Stuttgarter Pilzfreunde und über lange Zeit leitete er dessen Arbeitskreis. Einen Nachruf verfasste Erwin Staudt (Südwestdeutsche Pilzrundschaу 36 (2), 2000).

M. Scholler

Weitere Informationen zur Ausstellung unter Naturkundemuseum Karlsruhe, Erbprinzenstraße 13, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/175-21 11.

Internet: www.pilze-karlsruhe.de, www.smnk.de, E-mail: museum@naturkundeka-bw.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [42_2_2006](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [AUS DEM VEREIN 57-60](#)